

PRESSEINFORMATION

Dienstgebäude: Obertorstraße 9
69469 Weinheim
Telefon Zentrale: 06201/ 820
Telefax: 06201/ 13880
e-mail: r.kern@weinheim.de

Datum:

23.11.2007

Sachbearbeiter/in:

Herr Kern

Durchwahl:

06201/ 82 390

Geschäftszeichen:

ron

Datum u. Zeichen Ihres Schreibens:

TC Aqua taucht bei den Besten auf

Ehrenamtspreis für den Weinheimer Tauchclub und das Projekt „Tauchen statt Raufen“ – „Weinheim, Stadt des Ehrenamts“

Weinheim/Stuttgart. Zwei himmlische Taucher auf Wolke Sieben: Dagmar und Gerhard Himmel vom Tauchclub Aqua Weinheim mit Trainingsort im Hallenbad Hohensachsen waren stolz. „Wir freuen uns riesig und werden dieses Ereignis mit unseren Mitgliedern auch noch gebührend feiern.“ Mit diesen Worten nahm Gerhard Himmel am Donnerstagabend beim Festakt im Neuen Schloss in Stuttgart aus den Händen des Ministerpräsidenten Günther Oettinger einen besonderen Ehrenamtspreis entgegen: Im Rahmen des Landeswettbewerbs „Echt gut!“ gewann der TC Aqua Weinheim in der Klasse „Ehrenamt Impuls“ den zweiten Preis. Zu den ersten Gratulanten zählten Dr. Bernhard Beck aus dem Vorstand der EnBW, dem Stifter des Preises, aber auch Weinheims Oberbürgermeister Heiner Bernhard und Carmen Harmand, die Leiterin des Amtes für Schulen, Sport und Bäder. Als Vertreter der Stadt waren sie ebenfalls von der Landesregierung zum Festakt eingeladen.

„Weinheim ist eine Stadt des Ehrenamts“, betonte OB Bernhard, der auch im Vorstand des Vereins „Sportregion Rhein-Neckar“ sitzt. In der Bergstraßenstadt sind mehr als die Hälfte der Einwohner in Vereinen engagiert. Der TC Aqua ist

im landesweiten Wettbewerb der einzige Club aus dem Gebiet der Metropolregion Rhein-Neckar, der für einen Preis ausgewählt worden war.

„Wir betrachten den Preis als Belohnung“, so der Vorsitzende, „aber auch als Motivation und Ansporn, uns mit dem Tauchsport weiter auch sozialpädagogischen Projekten zu widmen“. Preiswürdig war der Jury das Projekt „Tauchen statt Raufen“, bei dem der Tauchclub eng mit dem Pilgerhaus in Lützelsachsen zusammenarbeitet. Seit 2003 erhalten Pilgerhaus-Jugendliche beim TC Aqua ein Tauchtraining. Ziel des Projektes ist es, Kindern und Jugendlichen mit Problemen im sozialen Verhalten einen angemessenen Umgang mit ihren Aggressionen zu vermitteln. Übungsleiter Uwe Berger erklärt: „Der Partnersport Tauchen eröffnet den Beteiligten den verantwortungsvollen und respektierenden Umgang miteinander.“ Die Erfolge sind frappierend: Vor den Taucherfahrten konnten die Jugendlichen keinerlei soziale Gruppenkontakte außerhalb des Heims aufbauen, da sie teilweise als unbeschulbar in die Tagespflege überstellt wurden. Im Rahmen des Projekts haben sie gelernt, sich gewaltfrei innerhalb einer externen Gruppe zu orientieren. Nach circa zwei Jahren nahmen 50 Prozent der Jugendlichen am Regeltraining und an Freizeitaktivitäten der Jugendgruppe ohne sozialpädagogische Betreuung teil. Seit Juli 2004 wird das Projekt von Studenten der Fachhochschule Heidelberg auch wissenschaftlich begleitet. Als Schirmherr fungiert der Heidelberger Bundestagsabgeordnete Lothar Binding. Der Sonderpreis „EnBW Ehrenamt Impuls“ umfasst zusätzlich zum Preisgeld von 500 Euro eine zweijährige finanzielle und fachliche Förderung in Höhe von 1000 Euro pro Jahr. Den ersten Preis der Kategorie erhielt übrigens der Verein „Wir für Kinder e.V.“ aus Uhingen. Dieser hatte eine Experimentierausstellung konzipiert, die als Wanderausstellung viele Kinder begeistert und nebenbei die neuen Lehrpläne unterstützt. Insgesamt gab es in der Gruppe über 100 Einsendungen aus dem ganzen Land. Nach der Vorauswahl durch die Jury, fand eine landesweite Online-Abstimmung statt. „Wir danken allen für ihren Click“, so Gerhard Himmel. Der Ehrenamtspreis kommt zur passenden Zeit, denn der TC Aqua taucht demnächst auch im Fernsehen auf. Ein Team des ZDF drehte neulich im Hohensachsener Hallenbad (wir haben berichtet). Der Beitrag wird immerhin zwölf Minuten lang und zunächst im Rahmen der Sendung „Pur

plus“ im ZDF-Samstagmorgen-Programm am 8.
Dezember um 9.25 Uhr ausgestrahlt, die
Wiederholung erfolgt einen Tag später in „KiKa“ um
10 Uhr.